

Josef Dietmaier (auch: Dietmeier)

† 16. März 1862; * 1935

Pfarrer und Dekan in Kappelrodeck 1918

1886 (6. Mär.) Priesterweihe, 1892 Pfarrer in der Stadtpfarrei Hilsbach, 1895/98 zugleich Pfarrverweser in Elzach, 1901 Pfarrer in Steinbach, 1918 in Kappelrodeck, 1922 Geistlicher Rat, 1926 resigniert.

Zusatz:

Dietmaier wird im Freiburger Personal-Schematismus aus dem Jahr 1935 letztmals erwähnt, weshalb er danach und vor 1936, dem Erscheinungsjahr des nächsten Freiburger Personal-Schematismus', verstorben sein muss.

Literatur:

Personal-Schematismus der Erzdiözese Freiburg 1895, Freiburg im Breisgau 1895, S. 131.

Personal-Schematismus der Erzdiözese Freiburg 1899, Freiburg im Breisgau 1899, S. 54, 113.

Personal-Schematismus der Erzdiözese Freiburg 1904, Freiburg im Breisgau 1904, S. 38.

Personal-Schematismus der Erzdiözese Freiburg 1923, Freiburg im Breisgau 1923, S. 36.

Personal-Schematismus der Erzdiözese Freiburg 1925, Freiburg im Breisgau 1925, S. 35.

Personal-Schematismus der Erzdiözese Freiburg 1927, Freiburg im Breisgau 1927, S. 55.

Personal-Schematismus der Erzdiözese Freiburg 1935, Freiburg im Breisgau 1935, S. 61.

Empfohlene Zitierweise:

Josef Dietmaier (auch: Dietmeier), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 2547, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/2547. Letzter Zugriff am: 21.05.2024.